



Genealogie

Lippe
Ruhr

Genealogie zwischen Lippe und Ruhr
Informationen der Bezirksgruppe Essen der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. ,Sitz Köln

| | | |
|------------------|------------|---------------|
| Nr. 3 < Heft 5 > | Jahrgang 2 | Dezember 2002 |
|------------------|------------|---------------|

Liebe Familienforscherinnen und Familienforscher,
sehr geehrte Förderer und Interessenten der Essener Familienforschung,

mit den besten Wünschen für ein friedliches Jahr 2003 übersende ich Ihnen
das neue Programm- und Informationsheft der Bezirksgruppe Essen.

Bitte beteiligen Sie sich rege an der Vereinsarbeit, damit die vielfältigen
Aufgaben erfüllt und nicht nur von einigen wenigen erledigt werden müssen.
Teilnahme am Informationsstand in den Messehallen Essen, Durch-
führung einer Ausstellung im Blücherturm und die noch nicht
abgeschlossene Inventarisierung des genealogischen Nachlasses Dr.
Vogeler haben im nun zu Ende gehenden Jahr gezeigt, dass es geht.
Man muss es nur wollen. Ich danke allen, die sich daran beteiligt
haben.

Ihr

Michael Ludger Maas
- Bezirksgruppenleiter -

Vorstand ?

Was macht der denn ?

Wofür brauchen wir überhaupt einen Vorstand ?

Mit diesen Fragen werden Sie als Mitglied der WGfF in den
Mitteilungen Bd. 40 –Jg. 90 – Heft 8 – Oktober-Dezember 2002
konfrontiert. Bitte lesen Sie dort den vollständigen Text einmal durch.

Mit den Fragen hat sich der Vorstand der Bezirksgruppe für sich
selbst auch einmal beschäftigt. Im Jahre 2004 läuft die Wahlperiode
des jetzigen Vorstandes ab. Die immer mehr zunehmenden Arbeiten
um die Belange der Bezirksgruppe verlangen für die Zukunft eine
Umstrukturierung. Die vielfältigen Arbeiten müssen auf mehrere
Personen aufgeteilt werden, möglicherweise auch zeitlich begrenzte
Projektgruppen gebildet werden. Zunehmende berufliche Bean-
spruchung und persönliche Veränderungen lassen z.B. mir immer
weniger Zeit, mich mit der „Verwaltung“ der Bezirksgruppe zu
beschäftigen. Für persönliche Familienforschung ist seit Jahren eh
keine Zeit.

Im Beruf stehende Bezirksgruppenmitglieder sind – siehe oben –
zeitlich, ältere Mitglieder altersbedingt eingeschränkt einsatzfähig.

Dann müssen andere ran !

Welche anderen ?

Wo finden wir denn noch Mitglieder, die bereit sind, einen Anteil
ihrer ach so kostbaren Freizeit zu opfern und für die anderen
ehrenamtlich und ohne großartig Lorbeeren ernten zu können, viel
Arbeit investieren ? Heute möchte fast jeder nur noch konsumieren !

Es wird gewünscht, dass die Bezirksgruppe Veranstaltungen und interessante Veröffentlichungen anbietet, je mehr umso besser. Aus eigenen Reihen bietet sich z.B. aber kaum jemand an, eine Monatsveranstaltung zu gestalten, einen (Kurz-)Vortrag zu halten. Fremdreferenten kosten viel Geld, welches wir nicht in Übermaß haben.

Wer kümmert sich künftig um Referenten, Themen und Gestaltung der Monatsversammlungen?

Wer organisiert Ausflüge und Besichtigungen?

Wer gestaltet demnächst dieses Infoblatt?

Wer vervielfältigt und versendet es?

Wer pflegt die Mitgliederdatei?

Wer hält die Finanzen zusammen, wickelt die Geldgeschäfte ab?

Wer nimmt die Organisation des größten Projektes, das je in unserer fast 70-jährigen Bezirksgruppengeschichte anfiel, auf sich:

Eingliederung unseres Archiv- und Bibliotheksbestandes in das neue Stadtarchiv?

Wer inventarisiert unseren Bibliotheksbestand, kümmert sich um genealogische Nachlässe?

Wer hat Spaß an Öffentlichkeitsarbeit und nimmt künftig Kontakt zur Presse auf, entwirft Werbe- und Infoblätter?

Wenn es bald keinen „Kümmerer“ mehr gibt fällt vieles einfach aus und weg.

Früher machten diese Arbeit offensichtlich „Heinzelmännchen“, heute heißen sie Vorstandsmitglieder, die sich die Beine ausreißen und sich dann auch noch unsachgemäße Beschimpfungen und Kritik gefallen lassen müssen.

Viele winken nur erschrocken ab, wenn sie angesprochen werden, vielleicht auch nur deshalb, weil sie nicht wissen, was auf sie zukommt, welche Arbeit und Verantwortung anfällt. Informationsveranstaltungen dazu gab es in letzter Zeit genug, nur

kamen dann – statt bis zu 29 Teilnehmer an Vortragsabenden – gerade einmal 5 !!! Eine weitere Veranstaltung wird es bald wieder geben. Vielleicht kommen Sie dann doch einmal vorbei, auch wenn es Arbeit zu verteilen gibt.

Die meisten Arbeiten können von zu Hause bequem per Telefon und PC erledigt werden. Kosten werden erstattet, sodass keiner aus seinem eigenen Einkommen und Vermögen dafür aufkommen muss.

Deshalb liebe Mitglieder und Interessenten,

verstecken Sie sich nicht hinter:

„Ich kann das nicht“ und **„Ich habe ohnehin keine Zeit“**, denn diese Argumente gelten für uns alle.

Jeder ist willkommen, jeder kann sich nützlich machen. Wenn ich die Berufsangaben im Mitgliederverzeichnis sehe, könnte bestimmt auch der/die eine oder andere sein berufliches Wissen mit dem Hobby verbinden – zum Wohle des Vereins, sei es die „Westdeutsche“ allgemein oder „nur“ in der Bezirksgruppe. Dass es geht habe ich anfangs beschrieben und noch 2002 erlebt!

Also nur Mut – Ihr Engagement ist gefragt!

Michael Ludger Maas

Spenden für den Druck und den Versand dieses Infoblattes können Sie auf das Konto der Bezirksgruppe Essen der WGfF überweisen:

154 302-432 Postbank Essen, BLZ 36010043

Herzlichen Dank.

G. Plückthun, Schatzmeister

Das Mitmach-Programm Ihrer Bezirksgruppe Januar – März 2003*

| | |
|---------------------------------------|---|
| Donnerstag 30. Januar | 19.00 : Nachtreffen der Messteilnehmer 20.00 : Ausspracheabend zu aktuellen Themen und Problemen der Bezirksgruppe und einzelner Mitglieder. |
| Donnerstag 27. Februar | Genealogischer Stammtisch Fragestunde der Mitglieder. Verkauf von genealogischen Büchern aus der Bezirks- gruppenbibliothek und aus dem Dr. Vogeler-Nachlass. |
| Dienstag 11. März | Beginn des neuen Kurses „ <i>Familienforschung leicht gemacht</i> “ Kath. Stadthaus Essen, Bernestr. 5 4 x 2 Ustd., jeweils dienstags 17.30-19.00 Uhr Anmeldung über Kath. Stadthaus. Geb.-pflichtig |
| Mittwoch 12. März | Genealogischer Stammtisch in Gladbeck 19.00 – 21.00 Uhr, „Haus Wachtmeister“, Hegestr. 174, GLA - Rentfort |

-
- Aus den bekannten und in diesem Infoblatt beschriebenen Gründen war eine Programmplanung über einen längeren Zeitpunkt nicht möglich.
 - Wir bitten um Verständnis.

| | |
|------------------------------------|---|
| Donnerstag 27. März | <u>Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe</u> Jahresbericht des Vorsitzenden, Kassenlegung, Berichte aus den einzelnen Projektgruppen ➤ Ergänzungsvorschläge bitte bis 15.03.2003 an den Vorsitzenden richten. |
|------------------------------------|---|

Soweit nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen jeweils um **20 Uhr** im



Teichstr. 2
Essen-Stadtmitte, Nähe Essen Hbf,
statt.

Wichtiger Hinweis:

Damit wir auch weiterhin den für unsere Vereinskasse kostengünstigen Veranstaltungsort halten können, wird erwartet, dass die Teilnehmer zu den Veranstaltungen eine Kleinigkeit verzehren.

Wir weisen daher darauf hin, dass es bereits ab 19.30 Uhr möglich ist, im Veranstaltungsraum des „Essener Hofes“ zu Abend zu essen.

Weitere Veranstaltungen sind geplant für den
24. April, 22. Mai, 26. Juni 2003,
und nach der Sommerpause: 25. Sept., 30. Okt., 27. Nov. u. 18. Dez.

- **Die WGfF- Jahreshauptversammlung 2003 findet am **9./10. Mai 03 in Rüdeshelm/ Nahe** (Kr. Bad Kreuznach) **statt.** Hierzu ergeht über die „Mitteilungen“ eine gesonderte Einladung.**
- **Ein WGfF- Computer-Genealogietag findet 2003 voraussichtlich im Juni in hiesiger Region statt !**

Suchanzeigen:

1. Wer kann mir weiterhelfen ?

Suche in [Gelsenkirchen-] Buer nach

Heinrich Meier und seiner Gattin Clara Fischer.

☞ Eltern: Albert Hermann Meier * Buer 19.08.1897

Maria Cath. Vanderlinden * Woensdrecht 08.10.1902

Im Standesamt Gelsenkirchen komme ich wegen Datenschutzbestimmungen nicht weiter.

Ruth M. Willson
Kalkoensprenk 6. 4386 DD Vlissingen
Niederlande

2. Olav Strikker, Hooijerinkstraat 3, 7491 DR Deldern, Niederlande sucht **in Essen Heirat Louis Stricker** * Gemen 08.03.1840 und **Therese Louise Stricker** (geb. ?) * Gemen 15.10.1842 **vor 1863 und deren Verbleib** mit Sohn Casimir * Gemen 04.03.1863.

3. Wer kann nähere Angaben über Sterbeort und Sterbedatum des Bergmanns **Johann Peter Hitzbleck** * Wülfrath 05.11.1800 machen?

I.∞ Langenberg vor 12.06.1831 Anna Maria **Krüdenschaid**
aus Langenberg

II.∞ Langenberg 21.06.1838 Wilhelmine **Schwardmann** aus Lbg.

III.∞ Werden/Ruhr 12.10.1862 Anna Maria **Hebestadt** aus Werden

Helmut Muschler, Kellerstr. 72, 45239 Essen
Tel./Fax 0201/491369
muschler@gmx.de

Quellenhinweis:

Das *Archiv für Familiengeschichtsforschung* (Aff) hat mit Jg. 6, Heft 2, Juni 2002 ein Sonderheft mit dem Titel „*Die katholischen Kirchenbücher ehemaliger deutscher Ostgebiete*“ aus Anlass der Rückgabe der Kirchenbücher aus dem Bistumsarchiv Regensburg an die zuständigen polnischen Bistumsarchive herausgegeben. Das Heft ist u.a. in der Zentralbibliothek Essen einzusehen (Genealogische Zeitschriften – Deutsche Geschichte). Es umfasst – nach Kirchenprovinzen geordnet – sämtliche Kirchengemeinden, deren älteren Kirchenbücher in Regensburg vorhanden waren.

Nach Kriegsende waren die KB aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten zunächst in München, dann in Regensburg gesammelt worden. Das Bischöfliche Zentralarchiv Regensburg hat die KB verfilmt und ist daher in aller Regel in der Lage, genealogische Auskünfte zu geben.

Ältere evangelische KB der ehemaligen dt. Ostgebiete findet man in der Regel im Evangelischen Zentralarchiv in Berlin.

Der Vorstand der Bezirksgruppe Essen

| | |
|--|---|
| Leiter: | Michael Ludger Maas, Umstr. 52, 45239 Essen, Tel. 0201/40 76 85 E-Mail: milumaas@cityweb.de |
| Stellv. Leiter: | Rolf v. Vietinghoff – Scheel, Ellerplatz 2a, 45326 Essen Tel. 0201/ 32 34 44 |
| Schatzmeister: | Gerhard Plückthun, Hedwigstr. 24, 45130 Essen, Tel. 0201/ 77 65 62 |
| Stellv. Schatzmeister: | Franz – Josef Schmitt, Kaarmannweg 25, 45239 Essen, Tel. 0201/ 40 15 48 |
| Schriftführerin, Archiv u. Bibliothek : | Gerda Schulte, Muldeweg 18, 45136 Essen, Tel. 0201/ 25 39 21 |
| Stellv. Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit: | Heinz Jodocy, Rellinghauser Str. 390, 45136 Essen, Tel. 0201/ 25 38 72 |
| Beauftragter für Internet: | Michael Brenke, Toppelstr. 39, 45529 Hattingen, Tel. 022324/ 42 217 E-Mail: mb@comfair.de |
| | www.wgff.de |